

# AMTSBLATT



## DES MARKTES WEISENDORF



Herausgeber und Anzeigenverwaltung:

Gemeindeverwaltung Weisendorf,  
Gerbersleite 2, 91085 Weisendorf

Tel.: 09135/7120-28  
Fax: 09135/7120-44

Redaktion: Frau Herbig  
E-Mail: [amtsblatt@weisendorf.de](mailto:amtsblatt@weisendorf.de)

54. Jahrgang

Mittwoch, 26. Juni 2013

Nummer 26

### Wichtiger Hinweis der Redaktion

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir für Druckfehler oder versehentlich nicht veröffentlichte Texte keine Gewährleistung oder Haftung übernehmen. Dies gilt auch für eventuell daraus entstehende Folgeschäden.

### ANZEIGENSCHLUSS

für das nächste Amtsblatt am **Mittwoch, 03.07.2013 ist der 27.06.2013** um 12.00 Uhr. Anzeigen, die später eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.

### APOTHEKEN – NOTDIENST:

Fr., 28.06.13 ab 18.00 Uhr bis Fr., 05.07.13, 18.00 Uhr  
Seebach-Apotheke, Hauptstr. 5, Weisendorf  
Telefon: 09135 / 1282

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** 01805 191212

### Sonstige Bekanntmachungen

#### Wir gratulieren

01.07.2013	Herrn Ortwin Fischer Sechs-Morgen-Str. 7	74 Jahre
03.07.2013	Frau Betti Schmidt Sauerheimer Weg 6	81 Jahre

Den Jubilaren unsere herzlichsten Glückwünsche!



Zur **Goldenen Hochzeit** am 29.06.2013 gratulieren wir dem Jubelpaar **Hildegard und Friedrich Schumm** Industriestr. 7, Weisendorf



#### Wasserzähleraustausch 2013

Im Zuge des Eichgesetzes werden die Wasserzähler aus dem Jahr 2007 und älter im Laufe der nächsten Monate (bis September) durch das Personal des Bauhofes des Marktes Weisendorf ausgetauscht.

Wir bitten um freien Zugang zu den Wasserzählern.

#### Festwochenende 725 Jahre Markt Weisendorf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 15. und 16.06.2013 haben wir ein wunderbares Festwochenende erlebt.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Organisatoren/innen, allen Beteiligten und Mitwirkenden sowie bei den Mitgliedern des Festausschusses für ihr großes Engagement. Ohne die Mitarbeit aller wäre dieses Fest nicht möglich gewesen. Mein Dank gilt auch den Feuerwehrleuten, die für die zahlreichen Abspermaßnahmen anlässlich des Festzuges Dienst geleistet haben.

Das Festwochenende wird uns in sehr guter Erinnerung bleiben.

Alexander Tritthart  
1. Bürgermeister

#### Fundsachen:

1 Blazer beige-gestreift Gr. 21  
1 Fahrradhelm  
FO: Festzelt – 725-Jahr-Feier

**Fundamt: Gemeinde Weisendorf,  
Zimmer Nr. 205, Tel. 09135/712027**

### **Weiherr zu verpachten**

Der Markt Weisendorf bietet den „Mühlweiher“ zur Verpachtung an. Der Weiher hat eine GröÙe von 4,5384 ha und trägt die Flurnummer 239, Gemarkung Weisendorf. Der Weiher wird ausschlieÙlich zum Zwecke der teichwirtschaftlichen Nutzung verpachtet.

Der Muhlweiher ist als Mischwasserentlastungsanlage Bestandteil der Abwasseranlage des Marktes Weisendorf, somit kann es vorkommen, dass belastetes Mischwasser eingeleitet wird.

Interessenten schicken ihr schriftliches Angebot in einem verschlossenen Umschlag bis spätestens 28.06.2013 an:

Markt Weisendorf  
Gerbersleite 2  
91085 Weisendorf

Auf dem Umschlag sollte deutlich der Vermerk „Angebot Muhlweiher“ vermerkt sein.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Kämmerer Herbert Barth, Telefon 09135/712013, Mail herbert.barth@weisendorf.de.

40 Jahre Kreiskrankenhaus St. Anna Höchstadt a.d. Aisch

### **Landrat Eberhard Irlinger lädt ein zum Tag der offenen Tür**

Landrat Eberhard Irlinger lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Tag der offenen Tür des Kreiskrankenhauses am Samstag, den 13. Juli 2013 von 13 bis 17 Uhr ein.

Anlässlich der 40-jährigen Trägerschaft des Landkreis Erlangen-Höchstadt präsentiert das Team des Kreiskrankenhauses von 13 bis 17 Uhr Leistungsfähigkeit und Leistungsspektrum der Abteilungen mit verschiedenen Vorführungen und praktischen Anwendungen. Ein acht Meter langes, begehbares Darm-Modell, ein Einblick in einen Operationssaal, ein Kinofilm, eine Kuschtier-Sprechstunde und vieles mehr erwartet die Besucherinnen und Besucher. Für das leibliche Wohl gibt es Gegrilltes sowie Kaffee und Kuchen im Zelt im Innenhof. Kinder können sich auf der Hüpfburg nach Herzenslust austoben.

### **BITTE BEACHTEN!!!**

**Bitte geben Sie Beiträge für das Amtsblatt in Zukunft nur noch auf Datenträger oder per E-Mail in Word-Format an [amtsblatt@weisendorf.de](mailto:amtsblatt@weisendorf.de) ab.**

**Herzlichen Dank, Ihre Redaktion**

### **Christbume für Weihnachten 2013 gesucht**

Der Markt Weisendorf sucht für Weihnachten 2013 Christbume. Infos erhalten Sie beim Bauhof unter der Tel.-Nr. 09135/2438.

### **Energetisch sanieren – und zwar richtig**

Energieberatung für Landkreisburgerinnen und -bürger am Mittwoch, 03.07.2013 in Höchstadt gibt Tipps.

Energie sparen, Immobilienwert steigern, Klimaschutz oder steigende Energiepreise – Gründe, warum Hausbesitzer ihre Gebäude sanieren wollen, gibt es viele.

Wer wissen möchte, wie er energetisch richtig saniert und sich vor Fehlern schützt, kann sich in der Energieberatungssprechstunde der Energieagentur Oberfranken e.V. am Mittwoch, den 03.07.2013 von 13.00 – 18.00 Uhr in der Dienststelle Höchstadt des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt kostenlos beraten lassen.

### **Zertifizierter Energieberater gibt Antworten und Tipps**

Ein zertifizierter Energieberater beantwortet in einem halbstündigen Gespräch alle Fragen zu Energiesparen und Energieeffizienz, energieoptimierten Bauen sowie Realisierung von Erneuerbare-Energien-Anlagen und gibt Tipps zu sinnvollen MaÙnahmen und Förderprogrammen. Landrat Eberhard Irlinger lädt alle interessierten Landkreisburgerinnen und Bürger ein, diese kostenlose Beratung zu nutzen.

### **Anmeldung erbeten**

Interessenten melden sich bitte bei Frau Sarote Jilski unter der Telefonnummer 09193 / 20-563 oder bei Hans Leuchs unter der 09193 / 20-562 im Landratsamt Erlangen-Höchstadt für die Beratung an. Weitere Informationen sind auf der Internetseite der Energieagentur Oberfranken e.V. unter [www.energieagentur-oberfranken.de](http://www.energieagentur-oberfranken.de) erhältlich.

### **Der Seniorenbeirat informiert:**

Unser nächstes **Seniorenradeln** findet am Freitag, dem **28.06.2013**, statt.

**Treffpunkt:** 11.00 Uhr an der Sparkasse Weisendorf

**Einkehr:** Keller in Stieberlimbach

Bergauf kann man, wenn nötig, das Rad auch schieben! Wir warten aufeinander. Bei Regenwetter fällt die Radtour aus.

Wir freuen uns auf alle, die gerne gemeinsam etwas unternehmen wollen.

Ihr Seniorenbeirat

## Nächste Sprechstunde des Seniorenbeirates

Am Dienstag, den 02.07.2013, von 10:00 bis 11:00 Uhr, findet im Rathaus Raum 105, die nächste Sprechstunde mit der Seniorenbeirätin Frau Herta Burkart und Seniorenbeirat Herrn Max Schreiner statt. Während dieser Zeit ist der Beirat auch unter der Telefonnummer 09135 712036 erreichbar.

Interessierte Seniorinnen und Senioren aus Weisendorf sind herzlich eingeladen und haben hier die Möglichkeit, ihre Anliegen und Probleme vorzutragen. Der Seniorenbeirat berät in Fragen die Seniorinnen und Senioren betreffen, insbesondere zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Die Beratung ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für den Seniorenbeirat ist der direkte Kontakt zu den Seniorinnen und Senioren die entscheidende Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit.

---

## MARKT WEISENDORF

### Niederschrift

Sitzung: Gemeinderat  
Tag: Montag, den 10.06.2013  
Uhrzeit: 19.00 Uhr  
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

### Genehmigung der Sitzungsniederschrift über die letzte Gemeinderatssitzung

Die Sitzungsniederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 13.05.2013 wird ohne Einwand genehmigt.

### Abstimmungsergebnis: 18 : 0

Das Protokoll der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 13.05.2013 wird zur Kenntnis während der Gemeinderatssitzung in Umlauf gegeben und gilt als genehmigt, wenn keine Einwände erhoben werden.

### Einwände gegen die Tagesordnung

Es bestehen keine Einwände.

### I. Öffentliche Sitzung

Zu 1)  
Naturschutzrechtliche Ausgleichsfläche im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Gerbersleithe-Ost“ für das Ökokonto; Genehmigung des Nachtragsangebotes der Firma Nordgrün vom 02.05.2013

1. Bürgermeister Alexander Tritthart erinnert daran, dass der Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung vom 22.10.2012 den Ausgleichsmaßnahmenplan des Architekturbüros Ellinger genehmigt und die beschränkte Ausschreibung beschlossen hat.

Die Auftragsvergabe erfolgte mit Auftragschreiben vom 17.01.2013 an die Firma Nordgrün in Nürnberg zum Bruttoangebotspreis von 82.363,55 €.

Wegen der ungünstigen Bodenverhältnisse hat die Firma Nordgrün auf Anforderung ein erstes Nachtragsangebot vom 02.05.2013 zur Baugrundverbesserung vorgelegt, das mit einem Bruttobetrag von 19.118,18 € abschließt.

Diese Baugrundverbesserung ist erforderlich, da auf Grund der Haufwerke beim Kanalbau das Schmelz- und Oberflächenwasser nicht wie üblich oberflächlich ablaufen konnte. Die unvermeidlichen Umfahrungen des Baufeldes haben unweigerlich Fahrspuren hinterlassen. Zusätzlich wurde durch den Einbau der Wasserleitung der natürliche Bodenhorizont gestört und hat sich bis auf Kanalgrabentiefe mit Wasser vollgesogen.

Im Ergebnis hat das Architekturbüro Ellinger festgestellt, dass der Baugrund absolut instabil ist und der Wegebau im Zuge der Ausgleichsfläche nicht möglich ist. Da durch die bindigen Böden und die Tiefe der Bodenvernässung auf absehbare Zeit keine ausreichende Verbesserung dieser Baugrundverhältnisse zu erwarten ist und von der Abnahme der Gesamtausgleichsfläche zudem eine Reihe von laufenden Bauleitplanungen und Baugenehmigungen (z.B. der Bolzplatz in Buch) abhängig ist, besteht keine Alternative zur angebotenen Baugrundverbesserung durch den Einbau von Schroppen.

Die entsprechende Stellungnahme des Architekturbüros Ellinger vom 15.05.2013 ging erst am 21.05.2013 beim Markt Weisendorf ein und konnte für die am gleichen Tag stattfindende Sitzung des Bau- und Umweltausschusses nicht mehr berücksichtigt werden.

Da der Fortgang der Bauarbeiten dringlich ist, wurde dieses Thema auf die heutige Tagesordnung gesetzt, auch wenn dieser Tagesordnungspunkt gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 2 Buchstabe c) der Geschäftsordnung für den Gemeinderat in die Zuständigkeit des Bau- und Umweltausschusses fällt.

Herr Roland Ellinger vom gleichnamigen Architekturbüro gibt weitere Erläuterungen zur Sachlage und schildert den bisherigen Bauablauf unter Hinweis auf die bisherigen Unterlagen.

Auf Grund kritischer Nachfragen aus der Mitte des Gemeinderates hinsichtlich der Verantwortlichkeit der Baufirmen erläutert Herr Heinz Baier von der Ingenieurgesellschaft Baier und Schwarzott die Baufeldsituation für den Erschließungsbau im anschließenden Baugebiet und weist darauf hin, dass für die Bodenvernässung nicht nur das regenreiche Wetter der letzten Wochen beigetragen hat. In diesem Bereich ist auch ein hoher Grundwasserstand vorhanden. Die Firma Nordgrün muss auf den geplanten Wegen in der Ökoausgleichsfläche fahren. Das Befahren der Trasse der künftigen Erschließungsstraße ist wegen der vorhandenen Wasserleitungsschieber und Kanalschächte nicht möglich.

1. Bürgermeister Alexander Tritthart weist darauf hin, dass im Hinblick auf die Erteilung der Baugenehmigung für den Bolzplatz in Buch und den Vollzug der Baugenehmigung für die Skateanlage die Ökoausgleichsfläche noch in diesem Jahr fertiggestellt werden muss.

Gemeinderat Friedrich Mümmeler ist der Auffassung, dass die Genehmigung des Nachtragsangebotes Sinn macht und erforderlich ist.

Gemeinderätin Dr. Christiane Kolbet tendiert dazu, den Sommer abzuwarten, um dann den Wegebau im Herbst fortzusetzen. Sollten die Bodenverhältnisse im Herbst nicht besser sein, kann man sich dann immer noch für das Nachtragsangebot entscheiden. Für sie sind die Mehrkosten jetzt nicht gerechtfertigt.

Daraufhin zitiert 1. Bürgermeister Alexander Tritthart die Auflagen der Unteren Naturschutzbehörde im Baugenehmigungsbescheid für die Skateanlage und macht nochmals deutlich, dass parallel zum Bau der Skateanlage die Ökoausgleichsflächen bis 31.12.2013 fertiggestellt sein müssen.

Gemeinderat Karl-Heinz Hertlein bezweifelt, dass das Abwarten bis zum Herbst erfolgreich sein wird. Die Bodenverbesserung ist auch eine gute Sache für die künftigen Belastungen der Wege.

In diesem Zusammenhang gibt Herr Roland Ellinger zu bedenken, dass die bereits angelegten Grünflächen von den Gärtnern bewässert werden müssen und hierfür schwere Wassertanks auf den Wegen fahren müssen.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Der Gemeinderat stimmt dem Nachtragsangebot der Firma Nordgrün Nürnberg, Höfleser Hauptstraße 7, 90427 Nürnberg Nr. 130059 vom 02.05.2013 über die Baugrundverbesserung zum Bruttoangebotspreis von 19.118,18 € zu.

Die darin genannten Arbeiten sind auszuführen.

#### **Abstimmungsergebnis: 15 : 3**

Zu 2)

Wasserversorgungsanlage Weisendorf; Sanierung der Wasserleitung in der Erlanger Straße;

##### a) Genehmigung des Sanierungsumfanges

1. Bürgermeister Alexander Tritthart erinnert an seine Ausführungen zum Tagesordnungspunkt 1 der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.03.2013, wonach das Staatliche Bauamt Nürnberg noch in diesem Jahr beabsichtigt, in der Erlanger Straße ab dem Ausbauende der „Schwane“-Kreuzung bis zur Einmündung der Straße „Am Mühlberg“ eine neue Fahrbahndecke einzubauen. Wie bereits damals ausgeführt, müssen vor dieser Straßenbaumaßnahme die Hausanschlussventile usw. in diesem Ausbaubereich ausgetauscht werden, da auch die gesamte Wasserleitung in der Erlanger Straße in den 1970iger Jahren gebaut wurde.

Die Ingenieurgesellschaft Baier und Schwarzott hat zwischenzeitlich den Sanierungsumfang ermittelt.

So müssen im Verlauf der Erlanger Straße folgende Sanierungsarbeiten an der Wasserleitung durchgeführt werden:

- Erneuerung bzw. Neubau von drei Oberflurhydranten
- Erneuerung bzw. Neubau von drei Unterflurhydranten
- Erneuerung eines Schieberkreuzes mit drei Schiebern DN 150/100
- Einbau eines neuen Streckenschiebers DN 200
- Erneuerung von zwei Auskrenzungen mit einem bzw. zwei Schiebern und
- Erneuerung von 18 Hausanschlussventilen.

Wie bei den bisher durchgeführten Sanierungsmaßnahmen sollen auch hier die Schwerarmaturen (Schieber und Hydranten) von einer Baufirma ausgeführt werden, während die Hausanschlussventile durch den gemeindlichen Bauhof ausgetauscht werden sollen. Die zu beauftragende Baufirma würde auch die Verkehrssicherung, den Aushub, den

Verbau, die Wasserhaltung sowie Straßenaufbruch und Straßenwiederherstellung übernehmen.

Für die vorgenannten Sanierungsarbeiten hat die Ingenieurgesellschaft Baier und Schwarzott auf der Grundlage des Preisniveaus der Firma Ochs, die die Sanierung der Wasserleitung im Bereich des künftigen Kreisverkehrsplatzes mit Auracher Bergstraße durchführt, Nettobaukosten in Höhe von ca. 135.000,00 € zuzüglich Baunebenkosten ermittelt.

Die Ausführung der Sanierungsarbeiten muss kurzfristig erfolgen, damit das Staatliche Bauamt Nürnberg im Herbst 2013 die Deckensanierung durchführen kann.

Da laut Auskunft des Ingenieurbüros für Tiefbau Wagner GmbH im Fahrbahnbereich der Erlanger Straße nach heutigem Kenntnisstand keine Kanalsanierungsarbeiten durchgeführt werden müssen und die Wasserleitung in der Erlanger Straße teilweise auch außerhalb der Fahrbahndecke liegt, müssen die Einzelheiten hinsichtlich der Ausschreibung aller Sanierungsarbeiten einschl. Deckenbauarbeiten noch mit dem Staatlichen Bauamt Nürnberg abgeklärt werden.

1. Bürgermeister Alexander Tritthart bittet unter Hinweis auf die bisher sehr zügig gelaufenen Sanierungsarbeiten in der Höchststadter Straße darum, der Sanierung der Wasserleitung zuzustimmen. In der anschließenden Diskussion beantworten Herr Heinz Baier und 1. Bürgermeister Alexander Tritthart die Fragen der Gemeinderatsmitglieder. Auf Nachfrage von Gemeinderat Walter Ferbar gibt Herr Heinz Baier bekannt, dass man bei den Nebenkosten von einem Richtwert von etwa 15 % bis 18 % ausgehen muss. Im vorliegenden Fall rechnet Herr Heinz Baier mit Nebenkosten von ca. 10 % bis 15 %.

Die Gemeinderatsmitglieder Ludwig Paulus, Karl-Heinz Hertlein und Günther Vogel sprechen sich für die Sanierung der Wasserleitung aus.

Gemeinderätin Dr. Christiane Kolbet stellt die Frage, wie sichergestellt wird, dass die sanierte Straße lange Zeit hält. Es sollte beim Staatlichen Bauamt Nürnberg darauf hingewirkt werden, dass ein Flüsterasphalt eingebaut wird. Bedenklich findet sie auch die Situation, dass die Verkehrsteilnehmer mit einer weiteren Baustelle leben müssen.

1. Bürgermeister Alexander Tritthart erwidert hierauf, dass die Deckensanierung in der Verantwortung des Staatlichen Bauamtes Nürnberg liegt. Ohne Verkehrseinschränkungen ist die Deckensanierung naturgemäß nicht möglich.

Herr Heinz Baier erläutert, weshalb ein Flüsterasphalt in einer Ortsdurchfahrt nicht eingebaut wird und verweist darauf, dass der Flüsterasphalt sehr wartungsintensiv ist.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Der Gemeinderat stimmt der vorher beschriebenen Sanierung der Wasserleitung in der Erlanger Straße zu.

#### **Abstimmungsergebnis: 18 : 0**

##### b) Vergabe der Ingenieurleistungen

Für die im Zusammenhang mit den anstehenden Sanierungsarbeiten an der Wasserleitung in der Erlanger Straße erforderlichen Ingenieurleistungen hat die Ingenieurgesellschaft Baier und Schwarzott ein Honorarangebot vom 03.06.2013 vorgelegt, dessen wesentlicher Inhalt von Herrn Gerhard Meyer bekanntgegeben wird.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Die Ingenieurgesellschaft Baier und Schwarzott mbH, Tiembacherstraße 6, 90556 Cadolzburg wird mit allen erforderlichen Ingenieurleistungen entsprechend dem Honorarangebot vom 03.06.2013 beauftragt.

**Abstimmungsergebnis: 18 : 0**

#### c) Ausschreibung und Vergabe der Bauarbeiten

Die Bauarbeiten sind beschränkt auszuschreiben. Die Firmenauswahl für die beschränkte Ausschreibung trifft die Gemeindeverwaltung zusammen mit der Ingenieurgesellschaft Baier und Schwarzott.

Nachdem die Sanierungsarbeiten dringend noch vor Beginn der Straßenbauarbeiten abgeschlossen werden müssen, wird 1. Bürgermeister Alexander Tritthart bzw. die Verwaltung ermächtigt, den Auftrag für die beschlossene Sanierung der Wasserleitungen entsprechend des Vergabevorschlages der Ingenieurgesellschaft Baier und Schwarzott an den vorgeschlagenen Bieter zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis: 18 : 0**

#### d) Bereitstellung von Haushaltsmitteln

Nachdem bis zur Verabschiedung des Haushaltsplanes 2013 nicht bekannt war, dass die vorher beschriebenen Sanierungsarbeiten anfallen werden, wurden folglich auch keine Haushaltsmittel hierfür bereitgestellt.

Zur Finanzierung der anstehenden Ausgaben schlägt die Verwaltung deshalb vor, sämtliche hierfür benötigten Haushaltsausgabemittel aus dem Sollüberschuss des Haushaltsjahres 2012 zu decken.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Die für die Sanierung der Wasserleitung in der Erlanger Straße benötigten Ausgabemittel werden aus dem Sollüberschuss des Haushaltsjahres 2012 gedeckt.

**Abstimmungsergebnis: 18 : 0**

Zu 3)

Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Flur-Nr. 351/1 am Sauerheimer Weg“

a) Beschlussfassung über Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan mit Begründung in der Fassung vom 13.11.2012 wurde gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 21.03.2013 bis 22.04.2013 öffentlich ausgelegt.

Auf die Auslegung wurde im Amtsblatt des Marktes Weisendorf Nr. 11 vom 13.03.2013 hingewiesen.

Während der Auslegungsfrist sind die nachfolgenden Stellungnahmen - soweit sie Bedenken und Anregungen beinhalten - beim Markt Weisendorf eingegangen. Diese Stellungnahmen liegen allen Gemeinderatsmitgliedern zur Information vor.

**1. Regierung von Mittelfranken, höhere Landesplanungsbehörde, Schreiben vom 11.04.2013**

Einwendungen werden aus landesplanerischer Sicht nicht erhoben. Zu dem Plangebiet wird auf eine frühere Stellungnahme vom 24.07.2009 verwiesen.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Die Hinweise zu Zielen der Raumordnung und Landesplanung sowie zu den planungsrechtlichen oder städtebaulichen Gesichtspunkten werden zur Kenntnis genommen. Die betroffenen Fachstellen wurden beteiligt.

**Abstimmungsergebnis: 18 : 0**

2. Landratsamt Erlangen-Höchstadt

a) Bauamt, Schreiben vom 30.04.2013

Um Überprüfung der Planzeichen in der Legende mit der Darstellung im Plan wird gebeten, da teilweise die Festsetzungen in der Legende mit ihrer Darstellung im Plan nicht übereinstimmen. Überarbeitung der Festsetzungen durch Planzeichen als auch durch Text aus Gründen der Klarheit und Übersichtlichkeit. Überprüfung der einzelnen Festsetzungen auf Regelungsgehalt, z.B. textliche Festsetzung Nr. 7.5.

Die Verfahrensvermerke sind anzubringen. Die Begründung ist zu ergänzen. Der Planbereich ist unter Angabe der betroffenen Flurnummer näher zu beschreiben. Bei den aufgeführten Rechtsgrundlagen ist der Rechtsstand zu überprüfen.

Seitens der Verwaltung wird zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan bezüglich der Dachformen sehr viel Freiheiten gibt, so kann mit einer Dachneigung von 15° - 48° I+D oder im toskanischen Baustil oder mit Pultdach gebaut werden. Auch eine Firstausrichtung wird nicht vorgegeben. Allerdings eine Gebäudehöhe/Firsthöhe mit maximal 10,20 m. Durch die großzügige Bauvielfalt sind aber verschiedene Bauformen nebeneinander im Plangebiet zulässig.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Zu dieser Stellungnahme hat der Planfertiger in einem persönlichen Gespräch beim Landratsamt nähere Einzelheiten zu den kritisierten Punkten erfragt.

Dazu erfolgen folgende Änderungen bzw. Klarstellungen zu der bisherigen Entwurfsfassung der textlichen Festsetzungen:

Es entfällt Ziff.2 (Maß der baulichen Nutzung), Ziff. 2.1 (GRZ u. GFZ) und Ziff. 2.2 (Bauweise), da diese Festsetzungen bereits in der Planzeichenerklärung/Festsetzungen enthalten sind.

Unter Ziff. 3.3 (Dächer, 3.3.1 Hauptgebäude) und Ziff. 3.3.2 (Nebengebäude/Garagen) entfallen die Ausführungen zu Dachform und Dachneigung. Dazu wird in der Planzeichenerklärung/Festsetzungen bei Ziff. 5.1 (Hauptgebäude) die Dachform wie folgt umgeschrieben: „Dächer mit Satteldach, Pultdach oder Walmdach“ und bei Ziff. 5.2 (Nebengebäude/Garagen): „Dächer mit Satteldach, Pultdach, Walmdach oder Flachdach“.

Die Ziff. 8.2 (Empfohlene Gehölze) wird unter Ziff. 6.2 (Grünflächen) bei „festgesetzte Gehölze“ aufgenommen.

Die Skizze zu Ziff. 7.1 (zur Höhe des Gebäudes) wird mit dem Maß von 10,20 m für die maximale Höhe ergänzt.

Ziff. 7.3 (Garagen, Carport und Stellplatz) und Ziff. 7.5 (Sicherstellung der Erschließung) entfällt, da der Text nicht in die Festsetzungen gehört.

Die Planzeichenerklärung und Festsetzungen werden angepasst (u.a. rote Farbe für WA, die Erschließungsstraße wird als „private“ ergänzt, das Planzeichen für „Neupflanzung Baum“ wird farblich angepasst, das Planzeichen für Grundstücksgrenzen wird von „neue“ geändert in „geplante“ und entsprechend der Planzeichenverordnung aufgenommen).

In die Planzeichnung werden die Flur-Nrn. der angrenzenden Grundstücke aufgenommen. Weiterhin erfolgt die Aufnahme und Einzeichnung des Planzeichens für die vorgesehenen Grundstückszufahrten. Diesbezüglich wird Ziff. 6.1 (Verkehr) der Begründung in der Weise ergänzt, dass nur eine Erschließungszufahrt über die innenliegende private Straße erfolgt.

Die Verfahrensvermerke werden aktualisiert und auf das Planblatt geschrieben.

Die Begründung wird durch Ausführungen zur Art des gewählten Bauleitplanverfahrens (u.a. beschleunigtes Verfahren und keine Umweltprüfung) entsprechend des gefassten Aufstellungsbeschlusses ergänzt.

Der Planbereich wird in der Begründung näher beschrieben. Die Flur-Nr./Gemarkung wird mit dem Zusatz „Weisendorf“ ergänzt.

Die in der Planung aufgeführten Rechtsgrundlagen werden bezüglich den ab 1.1.2013 geltenden Rechtsgrundlagen ergänzt.

In der Begründung ist unter Ziff 2. der Wert der GFZ mit 0,85 falsch angegeben. Die GFZ beträgt nur 0,8, wie in den Festsetzungen festgelegt.

**Abstimmungsergebnis: 18 : 0**

*b) Umweltrecht, Schreiben vom 30.04.2013*

Es fehlen Angaben über die Art der gewerblichen Nutzung im Detail und die Prüfung, ob davon Bodenverunreinigungen ausgegangen sein können. Diese Erkundung ist nachzuholen und zu dokumentieren.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. In einem Gespräch am 15.05.2013 teilte Herr Heinz Schmerler mit, dass hier lediglich ein Lagerplatz für Baustoffe bestand.

**Abstimmungsergebnis: 18 : 0**

*c) Immissionsschutz, Schreiben vom 12.04.2013*

Die Stellungnahme erfolgt auf Grundlage der Erklärung von Herrn Schmerler vom 20.08.2011, worin er bestätigt, dass auf dem Grundstück Flur-Nr. 351/1 Gemarkung Weisendorf nicht mit den üblichen Tätigkeiten eines Baugeschäftes zu rechnen ist. Sollte der Betrieb des Baugeschäftes wieder aufgenommen werden, müssen die Auswirkungen auf die geplante Wohnbebauung berücksichtigt werden.

Aus Sicht des Immissionsschutzes sollte die Gewerbetätigkeit des Baugeschäftes offiziell aufgegeben werden.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. In einem Gespräch am 15.05.2013 teilte Herr Heinz Schmerler mit, dass die Gewerbetätigkeit hinsichtlich des Baugeschäftes vorläufig nicht komplett aufgegeben wird.

**Abstimmungsergebnis: 18 : 0**

*3. Kreisbrandrat Harald Schattan, Schreiben vom 08.03.2013*

Folgender Beschluss wird gefasst:

Die übermittelten Hinweise, unter anderem zur Gewährleistung und Sicherstellung des Brandschutzes, sowie zur Löschwasserversorgung und zu brandschutztechnischen Risiken werden zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis: 18 : 0**

*4. Ingenieurbüro Wagner, Schreiben vom 16.04.2013*

Das Ingenieurbüro nimmt Stellung zur allgemeinen Abwasserentsorgung im Plangebiet mit verschiedenen Hinweisen und Feststellungen zur Abwasseranlage bzw. Ortskanalisation Weisendorf.

Die Grundflächenzahl (GRZ) liegt über der in den bisherigen Berechnungen angenommenen befestigten Fläche von 35%. Eine Konkretisierung der Aussagen zur Oberflächenentwässerung sollte vorgenommen werden.

Das Sichtdreieck sowie das dazugehörige Fahrzeug sind auf der falschen Seite der Zufahrt eingezeichnet.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Auf Grund dieser Stellungnahme wird eine Grundflächenzahl von 0,35 festgesetzt. Zusätzlich ist im Baugebiet eine Regenrückhaltung vorzusehen.

Das Sichtdreieck wird korrekt eingezeichnet.

**Abstimmungsergebnis: 18 : 0**

*5. Wasserwirtschaftsamt Nürnberg, Schreiben vom 03.04.2013*

Das Wasserwirtschaftsamt weist auf fachliche Informationen und Empfehlungen unter anderem zu folgenden Themenbereichen hin: Hinweise zu Altlasten, Abwasserbeseitigung, Gewässer, oberflächennahe Geothermie und Bodenschutz.

Das Gelände wurde über mehrere Jahre als Lagerplatz genutzt. Sollten während der Baumaßnahmen bei Erdarbeiten organoleptische Auffälligkeiten auftreten, sind die Bauarbeiten sofort zu stoppen und die Auffälligkeiten durch einen fachkundigen Sachverständigen begutachten zu lassen. Das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg und das Landratsamt Erlangen-Höchstadt sind in diesem Fall sofort zu verständigen.

Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass für das Plangebiet im Jahr 2009 zur Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes u.a. beschlossen wurde, dass auf Grund von Dauer und Zeit der gewerblichen Vornutzung und der Umwidmung in einen sensibleren Bereich für die Fläche durch den Grundstückseigentümer, den Bauträger oder den Investor eine historische Recherche und eine ori-

entierende Altlastenuntersuchung durchzuführen ist. Diese ist dem Markt Weisendorf vorzulegen.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und beachtet.

Ein Anschluss an die zentrale Wasserversorgungseinrichtung und an die öffentliche Entwässerungseinrichtung hinsichtlich Schmutzwasserableitung wird sichergestellt.

#### **Abstimmungsergebnis: 18 : 0**

Nachstehende Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden haben keine Einwendungen erhoben:

- Planungsverband Industrieregion Mittelfranken, Schreiben vom 18.03.2013
- Energieversorgung E.ON, Schreiben vom 16.04.2013
- Stadt Höchstädt, Schreiben vom 16.04.2013
- Markt Dachsbach, Schreiben vom 23.04.2013
- Markt Uehlfeld, Schreiben vom 29.04.2013
- Gemeinde Gerhardshofen, Schreiben vom 04.04.2013
- Gemeinde Großenseebach, Schreiben vom 11.04.2013
- Gemeinde Oberreichenbach, Schreiben vom 20.03.2013
- Gemeinde Heßdorf, Schreiben vom 18.03.2013
- Bund Naturschutz, Schreiben vom 25.03.2013.

Hiervon nimmt der Gemeinderat Kenntnis.

Folgende Träger öffentlicher Belange haben keine Stellungnahme abgegeben:

- Ingenieurgesellschaft Baier & Schwarzott
- Stadt Herzogenaurach
- Gemeinde Aurachtal

Das Einverständnis zum Bebauungsplan wird daher vorausgesetzt (§ 4 Abs. 1 Satz 3 BauGB).

Ein Beschluss ist nicht erforderlich.

#### **b) öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

Nach Einarbeitung der Beschlussergebnisse zu TOP 3a) ist der Bebauungsplanentwurf mit integriertem Grünordnungsplan nochmals gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Die Planunterlagen liegen während dieser Zeit im Rathaus in Weisendorf aus und können dort zu den Geschäftszeiten eingesehen werden. Die Dauer der Auslegung wird mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu dem Planentwurf schriftlich vorgebracht werden.

#### **Abstimmungsergebnis: 18 : 0**

Zu 4)

Nahwärmeversorgung für das Rathaus, die Grundschule Reuther Weg 3, die Mittelschule Reuther Weg 5, die Mehrzweckhalle Reuther Weg 6 und die Kinderbetreuungseinrichtung Gerbersleithe; Abschluss neuer Verträge mit der Biomasse Heizwerk Gerbersleithe GmbH (BHG)

Vor Beginn der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes beschließt der Gemeinderat, das Gemeinderatsmitglied Friedrich Mümmeler gemäß Art. 49 Abs. 1 und Abs. 3 GO wegen persönlicher Beteiligung von der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt auszuschließen,

da Herr Friedrich Mümmeler einer der Geschäftsführer der Biomasse Heizwerk Gerbersleithe GmbH (BHG) ist.

#### **Abstimmungsergebnis: 17 : 0**

Gemeinderat Friedrich Mümmeler nimmt gemäß Art. 49 Abs. 3 GO an der Abstimmung hierüber nicht teil.

Weiterhin beschließt der Gemeinderat vor Behandlung des Tagesordnungspunktes, das Gemeinderatsmitglied Stefan Groß gemäß Art. 49 Abs. 1 und Abs. 3 GO wegen persönlicher Beteiligung von der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt auszuschließen, da sein Vater der andere Geschäftsführer der Biomasse Heizwerk Gerbersleithe GmbH (BHG) ist.

#### **Abstimmungsergebnis: 17 : 0**

Gemeinderat Stefan Groß nimmt gemäß Art. 49 Abs. 3 GO an der Abstimmung hierüber nicht teil.

Anschließend gibt 1. Bürgermeister Alexander Tritthart bekannt, dass die Energieagentur Nordbayern vom Markt Weisendorf im April 2011 mit der Bewertung der Wärmebelieferung der vorgenannten 5 kommunalen Liegenschaften beauftragt wurde.

Auf Grund der zwischenzeitlich erfolgten Bewertung fand im Juli 2011 ein Gespräch mit dem Geschäftsführer der BHG, Herrn Friedrich Mümmeler und einen Vertreter der Energieagentur Nordbayern statt.

Auf Grund dieses Gesprächsergebnisses hat die BHG dem Markt Weisendorf im Februar 2013 neue Wärmelieferungsverträge vorgelegt, auf Grund deren die Verrechnungspreise nicht mehr zu 100 % aus dem Ölpreisindex ermittelt werden. In den neuen Verträgen fließt der Ölpreisindex zu 30 %, der Hackgutindex zu 65 % und der Stromindex zu 5 % ein.

Bezogen auf den Wärmeverbrauch in der Zeit vom 01.10.2012 bis 30.09.2013 ergeben sich in den jeweiligen Liegenschaften folgende jährlichen Ersparnisse (die Beträge sind jeweils brutto angegeben):

<u>Liegenschaft</u>	<u>bisher</u>	<u>neu</u>	<u>Jährliche Ersparnis</u>
Rathaus	10.811,37 €	9.839,48 €	ca. 972,00 €
Grundschule Reuther Weg 3	15.611,87 €	14.202,71 €	ca. 1.409,00 €
Mittelschule Reuther Weg 5	52.644,56 €	46.838,61 €	ca. 5.806,00 €
Mehrzweckhalle Reuther Weg 6	27.908,95 €	24.922,69 €	ca. 2.986,00 €
Kinderbetreuungseinrichtung Gerbersleithe	4.882,25 €	4.482,02 €	ca. 400,00 €
Einsparung pro Jahr insgesamt			ca. 11.573,00 €

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass für das Rathaus die Wärmeleistung von 75 kW auf 50 kW reduziert wurde.

Die bestellte Wärmeleistung für das Schulgebäude Reuther Weg 5 von 228 kW sollte nach Abschluss der Sanierung nochmals geprüft werden.

Den Gemeinderatsmitgliedern liegt zur Kenntnis der neue Wärmelieferungsvertrag für das Rathaus Gerbersleithe 2 sowie das Schreiben der BHG vom 21.02.2013 hierzu vor.

Alle anderen Verträge sind bis auf die bestellte Wärmeleistung identisch.

Weitere Vertragsänderungen ergeben sich aus dem Schreiben der Biomasse Heizwerk Gerbersleithe GmbH

(BHG) vom 21.02.2013, das den Gemeinderatsmitgliedern ebenfalls vorliegt.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss neuer Wärmelieferungsverträge für das Rathaus, für die Grundschule Reuther Weg 3, für die Grund- und Mittelschule Reuther Weg 5, für die Mehrzweckhalle und für die Kinderbetreuungseinrichtung Gerbersleite entsprechend dem vorliegenden Wärmelieferungsvertrag für das Rathaus Gerbersleite 2 zu.

Mit diesen Verträgen werden die bisherigen Wärmelieferungsverträge rückwirkend zum 01.10.2012 angepasst.

**Abstimmungsergebnis: 16 : 0**

Zu 5)

Erlass einer neuen Satzung über die Gewährung von Entschädigungen und Ersatzleistungen aus Anlass von Kommunalwahlen und Bürgerentscheiden

Im Rahmen der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2010 wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss vorgeschlagen, die bestehende Satzung dahingehend zu ändern, dass die Mitglieder von Briefwahlvorständen die gleiche Entschädigung erhalten, wie die anderen Wahlvorstände.

Entsprechend der seinerzeit von der Verwaltung dazu abgegebenen Stellungnahme wird dem Gemeinderat nunmehr der Entwurf einer neuen Satzung vorgelegt.

Die Entschädigungsbeträge sind noch vom Gemeinderat festzulegen. In § 1 war bisher eine Entschädigung von 30,00 € und in § 2 eine Ersatzleistung von 10,00 € je volle Stunde festgelegt.

Da die vorgenannten Entschädigungsbeträge bereits seit langer Zeit gelten, sollte auch über eine Anpassung diskutiert werden.

1. Bürgermeister Alexander Tritthart schlägt vor, die Entschädigung in § 1 auf 40,00 € und die Ersatzleistungen in § 2 in analoger Anwendung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts auf 15,00 € anzuheben.

Gemeinderätin Karoline Schmidt ist mit diesem Vorschlag einverstanden.

Gemeinderat Hans Kreiner schlägt vor, die bisherigen Entschädigungen bzw. Ersatzleistungen mit dem gleichen Prozentsatz anzuheben und deshalb die Entschädigung in § 1 auf 45,00 € festzusetzen.

Unter Berücksichtigung dieses Vorschlages wird folgender Beschluss gefasst:

Auf Grund Art. 20a der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern erlässt der Markt Weisendorf eine neue Satzung über die Gewährung von Entschädigungen und Ersatzleistungen aus Anlass von Kommunalwahlen und Bürgerentscheiden.

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Gewährung von Entschädigungen und Ersatzleistungen aus Anlass von Kommunalwahlen vom 17. September 2001 außer Kraft.

Die Entschädigung in § 1 wird auf 45,00 € festgesetzt.

Die Ersatzleistung in § 2 wird auf 15,00 € festgesetzt.

Der Wortlaut der Satzung geht aus beiliegendem Text hervor, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

**Abstimmungsergebnis: 17 : 1**

Zu 6)

Gewährung von Entschädigungen und Ersatzleistungen aus Anlass von Wahlen, Volksentscheiden und sonstigen Abstimmungen

Bisher wurden den Mitgliedern von Wahl- und Briefwahlvorständen in analoger Anwendung der bisher gültigen Satzung über die Gewährung von Entschädigungen und Ersatzleistungen aus Anlass von Kommunalwahlen die gleichen Entschädigungen bzw. Ersatzleistungen gezahlt, wie sie in der vorgenannten Satzung geregelt waren.

Nach Auffassung der Verwaltung sollte diese Handhabung auch künftig, allerdings auf der Grundlage eines entsprechenden Gemeinderatsbeschlusses beibehalten werden.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Die Mitglieder von Wahl- und Briefwahlvorständen bei Wahlen, Volksentscheiden und sonstigen Abstimmungen erhalten die gleiche Entschädigung bzw. Ersatzleistung, wie sie in der im vorherigen Tagesordnungspunkt beschlossenen Satzung über die Gewährung von Entschädigungen und Ersatzleistungen aus Anlass von Kommunalwahlen und Bürgerentscheiden gewährt werden.

**Abstimmungsergebnis: 18 : 0**

Zu 7)

Bestellung eines Feldgeschworenen für die Gemeindeteile Buch und Nankendorf

Vor Beginn der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes beschließt der Gemeinderat, das Gemeinderatsmitglied Andreas Süß gemäß Art. 49 Abs. 1 und Abs. 3 GO wegen persönlicher Beteiligung von der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt auszuschließen.

**Abstimmungsergebnis: 17 : 0**

Gemeinderat Andreas Süß nimmt gemäß Art. 49 Abs. 3 GO an der Abstimmung hierüber nicht teil.

Anschließend gibt 1. Bürgermeister Alexander Tritthart bekannt, dass der Obmann der Feldgeschworenen für die Gemeindeteile Buch und Nankendorf Herr Andreas Süß mit Schreiben vom 02.05.2013 mitgeteilt hat, dass er von den Feldgeschworenen in der Sitzung am 29.04.2013 als Feldgeschworener gewählt wurde.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Gemäß Art. 11 Abs. 3 und 4 des Abmarkungsgesetzes wird Herr Andreas Süß, Dorfstraße 31, Buch, 91085 Weisendorf zum Feldgeschworenen für die Gemeindeteile Buch und Nankendorf auf Lebenszeit bestellt.

**Abstimmungsergebnis: 17 : 0**

Zu 8)

Erschließung Baugebiet „Gerbersleithe Ost“, 4. Erschließungsabschnitt: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben

Für die Haushaltsplanung 2013 haben die zuständigen Ingenieurbüros im September bzw. Oktober 2012 die Haushaltsmittel für die Erschließung des vierten Erschließungsabschnitts im Baugebiet „Gerbersleithe Ost“ gemeldet. Damals wurde davon ausgegangen, dass ein Teil der Kosten im Jahr 2012 und ein Teil im Jahr 2013 anfallen werden, dementsprechend wurden die Ansätze 2013 veranschlagt.

Nachdem sich die Bauarbeiten verzögerten, fallen die Ausgaben erst im Haushaltsjahr 2013 an. Da bei der Rechnungslegung 2012 keine Haushaltsausgabereste gebildet wurden, fallen bei der Kanal- und Wassererschließung überplanmäßige Ausgaben an, welche vom Gemeinderat noch zu genehmigen sind. Genehmigt werden somit die haushaltsrechtlichen Mittelbereitstellungen, es handelt sich dabei nicht um Mehrausgaben.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Für die Erschließung des Baugebietes „Gerbersleithe Ost, 4. Erschließungsabschnitt“ stimmt der Gemeinderat folgenden überplanmäßigen Ausgaben zu:

Abwassererschließung Haushaltsstelle 1.7010.9504	176.000 €
---	-----------

Wassererschließung Haushaltsstelle 1.8151.9501	39.000 €
---	----------

Die überplanmäßigen Ausgaben sind über den Sollüberschuss aus dem Jahr 2012 gedeckt.

#### **Abstimmungsergebnis: 16 : 2**

Zu 9)

Bedarfsermittlung zur Schaffung einer gebundenen Ganztagschule an der Grundschule Weisendorf; Antrag von Bündnis 90/ Die Grünen vom 29.05.2013

Mit Schreiben vom 29.05.2013, das den Gemeinderatsmitgliedern vorliegt, beantragen Bündnis 90/Die Grünen, dass die Gemeinde Weisendorf eine Bedarfsermittlung unter den Eltern der Schülerinnen und Schüler der Grundschule Weisendorf durchführen soll, um den Bedarf für eine gebundene Ganztagschule ab dem Schuljahr 2014/2015 zu ermitteln.

Begründet wird der Antrag damit, dass der Markt Weisendorf zur Zeit große Summen in die schulische Infrastruktur investiert. Nach Meinung von Bündnis 90/Die Grünen bietet die Einführung der gebundenen Ganztagschule die Möglichkeit, den Bestand der Schule dauerhaft zu sichern und ihre Attraktivität zu steigern. Nach Aussage von Bündnis 90/Die Grünen wird die gebundene Ganztagschule von immer mehr berufstätigen und bildungsbeflissenen Eltern dauerhaft nachgefragt, da sie nicht nur Betreuungsprobleme löst, sondern vielmehr mit zusätzlichen Unterrichts- und Förderstunden einen Beitrag zu mehr Chancengleichheit bei der Bildung leistet.

Im Weiteren werden in dem Schreiben vom 29.05.2013 die Voraussetzungen für die Einführung der gebundenen Ganztagschule erläutert.

Gemeinderätin Dr. Christiane Kolbet gibt weitere Erläuterungen zu diesem Antrag. So ist sie der Meinung, dass durch die gebundene Ganztagschule die Dreizügigkeit der Grundschule gesichert werden kann. Sie verweist auf die Gemeinde Adelsdorf, die das seit zwei Jahren erfolgreich praktiziert. Für den Fall, dass nicht genügend Schüler/innen

die Ganztagschule besuchen, könnten freie Plätze an Schüler/innen von Nachbarkommunen vergeben werden.

Für die zusätzlichen Förderstunden fallen keine zusätzlichen Kosten für die Eltern an, im Gegensatz zum Hort zahlt hier der Freistaat Bayern. Lediglich die Kosten des Mittagessens müssen die Eltern tragen. Wie Gemeinderätin Dr. Christiane Kolbet von Mitgliedern des Elternbeirates weiß, bestehen Nachfragen von den Eltern. Aus dem Grund sollte die von Bündnis 90/Die Grünen beantragte Bedarfsermittlung durchgeführt werden.

1. Bürgermeister Alexander Tritthart steht der Schaffung einer gebundenen Ganztagschule an der Grundschule in Weisendorf positiv gegenüber. Hierzu verweist er auf eine Bekanntmachung des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 01.08.2011, die zu beachten ist.

Demnach setzt ein gebundenes Ganztagsangebot voraus, dass an mindestens vier Wochentagen ein ganztägiges Bildungs- und Betreuungsangebot mit einem durchgehend strukturierten Aufenthalt an der Schule von täglich mehr als sieben Zeitstunden in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr bereitgestellt werden muss.

Der Antrag hierfür ist vom Schulaufwandsträger zu stellen.

Das gebundene Ganztagsangebot findet in der Verantwortung und unter der Aufsicht der Schulleitung statt. Diesem Angebot muss ein von der Schulleitung erarbeitetes pädagogisches Konzept zugrunde liegen.

Der Antrag auf Einrichtung eines gebundenen Ganztagsangebotes ist von der Schulleitung vorzubereiten und durch den Markt Weisendorf zu stellen.

1. Bürgermeister Alexander Tritthart weist weiterhin darauf hin, dass die Kinder an die Teilnahme gebunden sind und dass die gebundene Ganztagschule keine Ferienbetreuung beinhaltet.

In diesem Zusammenhang gibt 1. Bürgermeister Alexander Tritthart die Stellungnahme der Grund- und Mittelschule, eingegangen am 10.06.2013 bekannt. Die Schulleitung geht auf Grund der positiven Entwicklung bei der Raumsituation der Schule und der gesellschaftlichen Veränderungen davon aus, dass die Ganztagschule an Bedeutung gewinnt. Die derzeitige Schulleitung ist der Auffassung, dass die Modalitäten zur Einführung mit der neuen Schulleitung abgeklärt und der Antrag dazu von ihr gestellt werden soll.

Unter Hinweis auf die Bekanntmachung des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht und Kultus kann 1. Bürgermeister Alexander Tritthart dem Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 29.05.2013 in dieser Form nicht zustimmen und unterbreitet seinen Beschlussvorschlag zu diesem Punkt.

In der anschließenden Diskussion begrüßen die Gemeinderatsmitglieder Karl-Heinz Hertlein, Walter Ferbar, Ludwig Paulus und Hans Kreiner sowie Ortssprecher Tino Zips den Vorschlag von 1. Bürgermeister Alexander Tritthart. Auch Gemeinderätin Dr. Christiane Kolbet teilt mit, dass sich Bündnis 90/Die Grünen mit dem Vorschlag von 1. Bürgermeister Alexander Tritthart anfreunden können.

Gemeinderat Norbert Maier vertritt die Auffassung, dass zunächst nicht mit der ganzen Schule, sondern vielleicht mit der 4. Klasse begonnen werden sollte.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Der Markt Weisendorf als Sachaufwandsträger steht einer gebundenen Ganztagschule an der Grundschule Weisendorf positiv gegenüber.

Die Schulleitung der Grundschule wird gebeten, ein entsprechendes pädagogisches Konzept zu entwickeln, damit im Anschluss die notwendige Bedarfsermittlung durchgeführt werden kann.

#### **Abstimmungsergebnis: 18 : 0**

Auf Grund dieses Beschlusses ziehen Bündnis 90/Die Grünen ihren Antrag vom 29.05.2013 zurück.

#### **Ende der öffentlichen Sitzung: 21.20 Uhr**

#### Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

Die im Anschluss an die öffentliche Sitzung von der Bürgerinnen und Bürgern gestellten Anfragen an den 1. Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder werden beantwortet.

Aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 10.06.2013

Zu 1)

#### Abschluss eines Vertrages für Kassenkredit

Der Kassenkreditvertrag über 500.000,00 € mit einer Laufzeit vom 01.07.2013 bis 31.12.2013 ist mit der Raiffeisenbank Seebachgrund eG abzuschließen.

## **Kirchliche Nachrichten**

### **Kath. Pfarrgemeinde St. Josef**

#### **Samstag, 29. Juni, Hl. Petrus und hl. Paulus, Apostel Koll.f.Aufgaben d.Papstes**

16.45 Beichtgelegenheit  
17.00 Rosenkranzandacht  
17.30 VAM, (PfrR) Gebetsged. als Dank und in Bitte, anlässlich 50jährigem Ehejubiläum, n.M. Familie Schumm  
Gebetsged. im Anliegen der Altöttinger Wallfahrer  
Gebetsged. f.+ Sohn u.Bruder Stefan, sowie +Eltern Konrad und Hildegard Gumbmann  
FÜR +Mutter u.Oma Barbara Linsenmeyer z.Todestag

#### **Sonntag, 30. Juni, 13. So i J, Koll.f.Aufgaben d.Papstes**

10.30 Familienmesse (PV) (Musikgruppe Martens)  
Gebetsged. f.+ Mutter z.Todestag u. alle Angeh. d. Fam. Lösel-Richter

#### **Dienstag, 2. Juli, Mariä Heimsuchung**

18.00 Hl. Messe,

#### **Mittwoch, 3. Juli, Hl. Thomas, Apostel**

8.30 Hl. Messe,

#### **Donnerstag, 4. Juli**

18.00 Versöhnungsgottesdienst (Firmlinge) Freitag, 5. Juli  
SK 18.00 Hl. Messe, anschließend Gebet um geistl. Berufe

#### **Samstag, 6. Juli**

16.45 Beichtgelegenheit  
17.00 Rosenkranzandacht  
17.30 VAM, (PV)  
Gebetsged. im Anliegen der Altöttinger Wallfahrer  
FÜR + Elt. Theresia u.Peter Gumbmann u. Bruder Manfred

#### **Sonntag, 7. Juli, 14. So i J**

9.00 Pfarrgottesdienst (PV)  
10.30 Familienmesse (PV)  
Gebetsged. f.+ Mann u.Vater Anton Nix u.alle Verw.

### Seniorenkreis

#### **Schwester Teresa spricht bei dem Seniorenkreis St. Josef/Weisendorf**

Schwester Teresa von der Kleinen Kommunität in Weisendorf/Oberlindach ist am **Mittwoch, den 10.07.**, zu Gast bei dem Seniorenkreis von St. Josef. Sie füllt sonst Säle mit hunderten von begeisterten Zuhörern/Innen zwischen Hamburg und dem Bodensee und versteht es, die Frohe Botschaft lebensnah und überzeugend rüberzubringen. Aber sie ist auch gerne in ihrer Pfarrei tätig, speziell bei den Senioren/Innen.

„3 Schritte zum glücklich sein“, das ist ihr Thema, mit dem sie die Zuhörer 60' lang in den Bann ziehen wird. Der Nachmittag beginnt um 14:00h mit Kaffee und Kuchen, ab ca. 15:00h wird Schwester Teresa dann ihr Rezept zum glücklich sein verraten.

### **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kairlindach**

#### **Sonntag, den 30.06.2013**

9.30 Uhr Gottesdienst in Kairlindach

#### **Dienstag, den 02.07.2013**

15.00 Uhr Seniorenkreis in Großenseebach

19.00 Uhr Prisma-Hauskreis in Kairlindach

#### **Donnerstag, den 04.07.2013**

20.00 Uhr Kirchenchorprobe in Kairlindach

### **Einladung zum Mittwochs - Café**



am 03. Juli 2013  
ab 9.00 bis 11.30 Uhr  
im Evang. Gemeindehaus Weisendorf,  
Hauptstraße 12.

Mit dem Mittwochs-Café möchten wir Ihnen die Gelegenheit bieten, gemütlich zu frühstücken und Kontakte zu knüpfen.

Viele kommen regelmäßig, doch neue Gäste sind bei uns herzlich willkommen!

Auf Ihr Kommen freuen sich  
Christa Groß und Reinhild Wagner

### **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weisendorf**

#### **Freitag, 28.06.2013**

##### **Seniorenkreis**

Liebe Senioren!

Wir laden herzlich ein zum **Seniorenachmittag** im Gemeindesaal am **Freitag, den 28.06.2013** um 14.30 Uhr zu Kaffee und Kuchen. Frau Hilde Konnerth wird mit uns "Servietten für die Kaffeetafel" gestalten.

Auf Ihr Kommen freut sich  
Ihr Mitarbeiter-Team

17.00 Uhr bis 18.30 Uhr „Mädchengruppe“  
für 10- bis 14-Jährige, im Gemeindehaus

#### **Samstag, 29.06.2013**

14.00 Uhr Taufen Joshua Müller und  
Amy Karola Stadtmüller

#### **Sonntag, 30.06.2013 - 5. Sonntag nach Trinitatis -**

9.30 Uhr Gottesdienst (Gemeinschaftspastor Thomas Alexi), gleichzeitig Kindergottesdienst.

**Mittwoch, 03.07.2013**

ab 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr „Mittwochs-Café“,  
im Gemeindehaus

---

## KREUZ & QUER - Gemeinde in Weisendorf

**Freitag, 28. Juni**

16:30 - 18:00 Uhr Kindergruppe "FUNDAY"  
(6-12 Jahre), Gewerbegebiet Ost 15c

**Samstag, 29. Juni**

18:00 Uhr Teentreff MAXXLife (ab 13 Jahre)  
im Wechsel stattfindend bei Kreuz & Quer oder  
in der LKG Erlangen

**Sonntag, 30. Juni**

11:00 Uhr Gottesdienst



Kontakt: Thomas Alexi (09135-725322)

[www.kreuz-quer.com](http://www.kreuz-quer.com)

Die Gemeinderäume befinden sich im Gewerbegebiet Ost  
15c.

---

## Vereinsnachrichten

### Bürgerliche Wählergemeinschaft Markt Weisendorf e. V.

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde,

Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Freunde  
der Bürgerlichen Wählergemeinschaft zur Nominie-  
rungsversammlung für die Bürgermeisterwahl 2014:

Am Montag, den 8.7.2013 um 19.30 Uhr im Gasthaus  
Goldener Engel.

#### Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Wahl eines Versammlungsleiters und eines  
Schriftführers
- 3.) Bildung eines Wahlausschusses
- 4.) Feststellung der Wahlberechtigten
- 5.) Abstimmung
- 6.) Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Um vollzähliges Erscheinen aller Mitglieder bei diesem  
für unsere Kommunalpolitik überaus wichtigen Termin  
wird gebeten.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitgliedern  
und allen Bürgern bedanken, die uns für die bevorste-  
hende Bürgermeisterwahl Ihre Unterstützung zugesagt  
haben und uns in vielfältiger Weise ihr Interesse für  
die örtliche Kommunalpolitik mitgeteilt haben.

Die Vorstandschaft

---

Die „Bürgerliche Wählergemeinschaft Weisendorf“  
und die „Freien Wähler Großenseebach“ organisie-  
ren auch dieses Jahr während der **Herzogenauracher  
Sommerkirschweih** einen „**Kerwa-Bus**“ für die **Bür-  
gerinnen und Bürger** der Seebachgrund-Gemeinden.  
Der Bus fährt am ersten und zweiten Kirchweih-  
Wochenende:

Samstag 6. Juli + Samstag 13. Juli

#### **Musikprogramm**

Samstag, 6.7.2013

Hauptbühne: Appendix 19.00 – 23.30 Uhr

Samstag, 13.7.2013

Hauptbühne: Just4fun 19.00 – 23.30 Uhr

#### **Abfahrt:**

Weisendorf, Haltest. Raiffeisenbank jeweils 19.30 Uhr  
Reinersdorf, Bushaltestelle

Großenseebach, Bushaltest. Ortsmitte ca. 19.35 Uhr

Hessdorf, Bushaltestelle Ortsmitte ca. 19.40 Uhr

Untermembach, Bushaltestelle ca. 19.45 Uhr

#### **Rückfahrt:**

jeweils 0.30 Uhr ab Herzogenaurach, Realschule  
mit den gleichen Haltestellen wie bei der Hinfahrt!

**Fahrtpreis:** 2,00 €

---

### Posaunenchor Weisendorf

#### Sommerfest

Unser diesjähriges Sommerfest findet am Sonntag,  
den 07. Juli 2013 statt. Hierzu laden wir die gesamte  
Bevölkerung von Weisendorf und Umgebung herzlich  
ein.

Mit Bier vom Fass, Grillspezialitäten, Kaffee, Kuchen  
und frischen Küchle wird für Ihr leibliches Wohl ge-  
sorgt. Für Stimmung und Unterhaltung ist wie immer  
auch gesorgt.

Beginn: 14.00 Uhr im Pausenhof der Grundschule

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Posaunenchor

---



#### **Stammtisch Alte Schule Kairindach e.V.**

Hallo liebe Stammtischfreunde,  
unser nächster **Stammtisch** findet am Freitag,  
**28.06.2013** um 20.00 Uhr im Cabire statt.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Die Vorstandschaft

---

**TC 98 Weisendorf e.V.**  
www.tc98weisendorf.de

Liebe Mitglieder des TC 98,  
im Juni finden auf unserem Platz noch folgende  
Medenspiele statt:

Sa., 29.06., 12 Uhr (voraussichtl.):  
Herren 55 gegen TSV Sack Fürth  
So., 30.06., 10 Uhr:  
Mixed 14 gegen TC Wilhermsdorf

Am Samstag, dem 29.06.13, ab 18 Uhr, wollen wir mit  
unseren „alten Hasen“, unseren neuen Mitgliedern und  
unseren tennisebegeisterten Familien ein fröhliches  
Grillfest feiern - vor, nach, neben gemeinsamem Spiel,  
bei hoffentlich passendem Wetter und mit viel guter  
Laune!

Bitte bringt Grillgut selbst mit; Getränke stellt der Ver-  
ein; Salat-/ Kuchenspenden sind herzlich willkommen!

Es freut sich auf Euch  
die TC 98-Vorstandschaft

---

### **Krieger- und Reservistenverein Weisendorf**

100 Jahre Soldatenkameradschaft Dechsendorf

Sonntag, den 30. Juni 2013 um 8.45 Uhr  
Gottesdienst mit Totenehrung; anschließend Umzug

Treffpunkt um 7.45 Uhr Raiffeisenbank Weisendorf  
Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Mit Kameradschaftlichen Gruß  
Josef Turowski, 1. Vorstand

---

### **Obst- und Gartenbauverein Weisendorf e.V.**

#### **OGV Monatstreff**

Zum gemütlichen Beisammensein treffen wir uns im  
Vereinsheim. Jeden letzten Mittwoch im Monat um  
19.30 Uhr. Termin: **26.06.2013.**

#### **Die Vorstandschaft**

**Nächster Termin: 31.07.2013**



-----  
Zu unserem Arbeitsstammtisch treffen wir uns am  
**Mittwoch, dem 26. Juni 2013 um 18.30 Uhr** am  
Grundstück, Reuther Weg 18. Wie immer 1 Stunde  
Arbeiten und dann gemütliches Beisammensein. Ab  
jetzt wieder alle 14 Tage.

Nächster Termin **10. Juli 2013**

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich  
Die Vorstandschaft

### **TSG Weisendorf e.V**

#### **15 Jahre TSG – wir feiern!**

Die TSG Weisendorf feiert ihr 15-Jähriges bestehen  
am

Samstag, dem 29. Juni 2013.

#### Programm:

##### **14.00 Uhr**

Begrüßung in der Mehrzweckhalle  
Präsentationen der Abteilungen  
Volleyball, Badminton, Tischtennis, Turnen, Tanzsport

##### **15.45 Uhr**

#### Zum Zuschauen und Mitmachen:

- Tischtennis in der Schulturnhalle
- Volleyball auf dem Beachfeld
- Einlagespiel der Volleyballer in der Mehrzweck-  
halle:  
Damen 1 gegen U18-männlich
- Bewegungsparcours für Kinder auf dem Bolzplatz
- Bierkastenrutsche, Schminken u.v.m.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt:  
Kaffee, Kuchen, Cocktails, Paella ...

Ende ca. 18 Uhr

---

### **Rassegeflügelzuchtverein Rezelsdorf e. V.**



Unsere nächste Monatsversammlung mit Ringausga-  
be findet am **Freitag, den 05. Juli 2013** um **20:00 Uhr**  
im Jugendraum der Geflügelhalle in Rezelsdorf statt.

Zu dieser Versammlung möchten wir alle Mitglieder  
und Freunde des Vereins recht herzlich einladen.

Auf Ihren Besuch freuen sich  
Die Rezelsdorfer Geflügelzüchter

**Feuerwehr**  
Schleife einschlagen  
Knopf tief drücken

**Stell dir vor, du drückst  
und alle drücken sich.**  
**Keine Ausreden! MITMACHEN!**  
[www.ich-will-zur-feuerwehr.de](http://www.ich-will-zur-feuerwehr.de)

Freiwillige Feuerwehr  
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

---

**Notfall - Dienst**  
der Wasserversorgung des Marktes Weisendorf  
an Wochenenden und Feiertagen

**Tel. 01 72 / 81 38 426**

**Samstag 13.07.13,**  
**Uhrzeit: 8.45-21 Uhr**  
Treffpunkt: Mehrzweckhalle Weisendorf  
**JAS 0113: Norisringrennen in Nürnberg**  
Für alle zwischen 7 und 14 Jahren  
Gebühr: 25 €  
Anmeldung erforderlich: ja  
TN-Zahl: max. 10  
Leitung: Kinder- und Jugendbüro  
Bitte mitbringen: Verpflegung, wetterangepasste Kleidung, Geld für Eis etc.

Für unsere **Sommerfreizeit** nach Italien vom **24.08. bis 31.08.13** suchen wir noch eine **männliche** (volljährige) **Betreuungsperson**. Weitere Infos bekommt ihr im Kinder- und Jugendbüro.

Das Thema für die offene Werkstatt immer mittwochs von 16-19 Uhr im Jugendtreff ist für Juli: „Stadt, Land, Fluss“

## Sommerfreizeit Italien

24.08-31.08.2013  
**F 0313: Bella Italia (R)**  
für alle ab 12 Jahren  
(Geschwisterkinder dürfen auch jünger teilnehmen)  
Gebühr: 430 €  
Anmeldung erforderlich: ja  
TN Zahl: mind.12, max.20  
Leitung: Kinder- und Jugendbüro

**Bella Italia** empfängt uns in der Nähe von Genua. Der kleine Ort Camogli ist zwar sehr beschaulich dafür super gelegen für Ausflüge nach Genua und zu einer Wassersportschule. Langweilig wird uns bestimmt nicht, denn das Haus liegt direkt am Meer. Und mit viel Glück werden wir auf einer Bootstour auch Wale sehen. Um den italienischen Flair vollkommen genießen zu können wird der Koch uns jeden Abend mit einem typisch italienischen Menü verköstigen. Also packt Schnorchel und Taucherbrille ein und ab geht's mit dem Bus nach Italien. Im Preis sind Unterkunft mit Halbpension, die An- und Abreise im Reisebus und sämtliche Ausflüge enthalten. Die Fahrt wird vom Markt Weisendorf bezuschusst.

**Anmeldeschluss: 30.06.13**

## ACHTUNG! ACHTUNG!

Für unsere offene Werkstatt suchen wir alte (gewaschene) Jeans, Hemden/T-Shirts am besten in Übergrößen und Milchtütenverschlüsse! Wir benötigen unbedingt Malerkitel und die Jeans verarbeiten wir zu Pinnwänden, Weltkarten usw.

## NEU! NEU! NEU! NEU!

Wir eröffnen wieder eine Mädchengruppe, aber Achtung! geänderte Zeiten!



Immer freitags von 15.00-17.00 Uhr im Jugendraum in der Mehrzweckhalle

Neue Termine: 28.06.13, 05.07.13

## Identity Club

Jugendtreff Weisendorf  
Öffnungszeiten

Jeweils freitags ab 18.00 Uhr  
28.06.13, 05.07.13, 12.07.13

### Kontakt und Information:

Kinder- und Jugendbüro  
Markt Weisendorf  
Gerbersleite 2  
91085 Weisendorf (Rathaus)

Fon: 09135/7120-0 oder -29  
Fax: 09135/712042  
E-Mail: jugendbuero@weisendorf.de

Das aktuelle Programm mit ausführlichen Beschreibungen und Anmeldeformular finden sie auch unter [www.weisendorf.de](http://www.weisendorf.de)